

Familie(Fortsetzung von:Die Dimensionswächterinnen)

Von abgemeldet

Kapitel 5: Die Entführung und Erpressung!

Es war Nachts. Trunks und ich schliefen tief und fest. Auf einmal fing jemand zu schreien. Es war unser Sohn. „Ich gehe schon. Schlaf du weiter.“ „Nein, ich bin ja schon wach. Halte du nur meine Bettseite warm bis ich wiederkomme, Ok?“ „Mach ich.“ Ich stand auf und ging ins Kinderzimmer um nach dem kleinen Jungen zu sehen. Ich öffnete die Tür, machte das Licht an und sah eine Gestalt an dem Bett meines Sohnes. „Was machen sie hier? Was haben sie hier zu suchen?“ Der Mann gab keine Antwort. Er griff in das Bettchen von Vegeto und holte ihn raus. „Lassen sie meinen Sohn sofort los.“ Ich rannte auf ihn zu und wollte ihn einvergesen aber die Gestalt war schneller. Er gab mir einen Schlag. Ich schrie auf. „AAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHH!“ „Was war das? Oh, nein Frauke.“ Trunks stand auf und rannte ins Kinderzimmer. Er fand mich auf dem Boden liegen. Er kniete vor mir. „Frauke was ist passiert?“ „Unser.....unser Sohn. Hol ihn zurück. Bitte.“ Trunks schaute in das Bett von Vegeto. Er war nicht da. „Wer war das?“ „Ich.....ich weiß es nicht.“ Jetzt kamen auch Vegeta und Bulma ins Zimmer. „Was ist passiert?“ fragte Bulma. „Jemand hat Frauke angegriffen und Vegeto entführt.“ „WAS? WER WAGT ES MEINEN ENKEL ZU ENTFÜHREN? DAS WIRD DIESE PERSON BEREUEN!“ schrie Vegeta. „Mama kümmere du dich bitte um Frauke. Vater kommt du mit?“ „Natürlich. Der bekommt was auf die Mütze wenn ich ihn erwische.“ Beide flogen durch das offene Fenster. „Findet ihn bitte. Er ist doch mein Liebling und noch so Jung.“ Bulma nahm mich in den Arm. Ich fing an zu weinen. „Wenn ihm was passiert. Das werde ich mir nie verzeihen. Ich verstehe nicht warum....*schniff* die Gestalt nicht gefüllt (die Aura gespürt) habe!“ „Kannst du das?“ Ich wischte mir meine Tränen von den Augen und beruhigte mich wieder. Dann antwortete ich „Ja, ich habe doch meine Kampfkraft nie verloren. Nur meine Dimensionskräfte hatte ich verloren.“ „Ach so.“ „Ich gehe mit suchen. Ich muss meinen Sohn finden.“ Ich wollte gerade losfliegen als Bulma rief. „Nein, bleib hier. Die beiden werden ihn schon finden.“ „Ich kann nicht. Ich muss ihn mit suchen. Lass mich gehen.“ Bulma hielt meinen Arm fest. „Nein, du bleibst hier und wartest bis Vegeta und Trunks wiederkommen.“ „Ok, Bulma. Dann warte ich. Kannst mich wieder loslassen.“ Sie ließ mich auch los und ergriff die Chance und schoss durch das offene Fenster. „BLEIB HIER!“ schrie Bulma hinterher.

Unterdessen bei Vegeta und Trunks.

„Der Kerl kann doch nicht verschwunden sein. Man muss doch wenigstens die Aura

von Vegeto spüren können.“ „Da hast du recht Vater. Aber nichts. Oh, man. Warum?“ „Warum was?“ „Warum bin ich nicht gegangen?“ „Was meinst du damit?“ „Als Vegeto angefangen hat zu schreien wollte ich gehen und ihn beruhigen. Aber Frauke ging. Wäre ich.....!“ „Wärest du gegangen würdest du vielleicht auf den Boden liegen und dein Sohn wäre trotzdem weg.“ „Aber.....!“ „Kein aber. Es ist passiert und du kannst nichts daran ändern Trunks.“ „Du hast recht Vater. Suchen wir weiter.“ Vegeta nickte. Sie suchten weiter.

Ich flog irgendwo hin und rief Vegetos Namen „VEGETO!! VEGETO WO BIST DU?“ „Ach meine kleiner. Wo bist du nur? Was will dieser Kerl nur von dir?“ Ich wusste nicht das ich beobachtet wurde. Es waren zwei Männer. Jeder von beiden trug ein Baby in der Hand. (Die Babys waren Ohnmächtig deswegen schreien sie nicht. Also wundert euch nicht) „Ihr könnt so lange suchen wie ihr wollt. Ihr werden sie nicht finden und uns schon gar nicht.“ „Bald wirst du mir gehören Prinzessin Kira.“ Sagte der andere. Ich gab auf und flog zurück. >Vielleicht haben Trunks und Vegeta ihn ja schon wieder gefunden.> Aber Fehlannonce. Als ich ankam waren sie nicht mal da. „Da bist du ja wieder. Ich habe mir sorgen gemacht.“ „Sind wie schon wieder da?“ Bulma sah auf den Boden und sagte nichts. Ich wusste was das hieß. Ich fiel auf die Knie und fing wieder an zu weinen. „Mein armer kleiner schatz. Wo ist er nur?“ „Keine Angst. Er lebt noch und wir werden ihn finden. Das verspreche ich dir!“ Sie nahm mich in den Arm. „Komm ich bringe dich ins Bett. Schlaf lieber ein bisschen.“ „Ich werde sowie so nicht schlafen können.“ „Weißt du was? Ich werde die anderen benachrichtigen und sie suchen dann mit. Dann geht es schneller als wenn nur zwei suchen. OK?“ Ich nickte ihr zu. „Ich mach dir noch eine heiße Tasse Schokolade.“ Sie ging aus dem Zimmer und rief ChiChi an. „Ja, wer ist da?“ sagte sie hektisch. Bulma erzählte ihr alles. „WAS? IST DAS WAR?“ „Ja, warum schreist du denn so?“ „Son – Goku* ist auch weg.“ „Welchen meinst du?“ „Denn kleinen natürlich. Eine gestallt hat ihn entführt. Son - Goku, Son – Goten, Son – Gohan und Videll fliegen seit 1 Stunde schon im dunkeln rum und suchen den Kerl der das war.“ „Und wie geht es Sarah?“ „Nicht gut. Ich habe sie ins Bett gebracht. Ich sagte ihr sie soll sich erst mal beruhigen. Vielleicht finden sie ihn ja. Und Frauke.“ „Genau das gleiche. Sie liegt im Bett und wartet bis Trunks und Vegeta wieder kommen.“ „Was machen wir jetzt nur?“ „Wir können sie nur beruhigen und selbst warten.“ „Das machen wir. Ich rufe dich später noch mal an. Ciao.“ „Ciao.“ Bulma und ChiChi legten auf. 15 Minuten später brachte mir Bulma eine Tasse heiße Schokolade. „Geht es wieder?“ „Sind sie schon wieder da?“ „Nein. Aber ich habe ein Nachricht für dich. Sie ist aber nicht gut.“ Ich schaute sie an. „Was denn?“ „Willst du sie wirklich wissen?“ „Ja.“ „Ok, der kleine So – Goku* wurde auf entführt.“ „Was?“ „Ja, ich habe ChiChi angerufen und sie hat es mir gesagt. Son – Goku, Son – Goten, Son – Gohan und Videll suchen nach ihm.“ Ich sagte nicht mehr darauf. Sie ging aus dem Zimmer bevor sie die Tür schloss hörte sie noch wie ich sagte. „Wer tut uns so was an?“ Sie schloss die Tür und dachte nach.

Morgens wachte ich auf. „Bin ich eingeschlafen?“ Ich dachte mach und auf einmal kam es wieder hoch. „Vegeto!“ Ich rannte aus dem Zimmer ins Kinderzimmer. Ich fand Trunks in dem Zimmer. Er stand vor dem Kinderbett und weinte. Ich kam auf ihn zu und fragte leise. „Habt ihr ihn gefunden?“ Trunks drehte sich um und sah mich an. Er nahm mich in die Arme und sagte. „Nein, wir haben überall (kann man das überhaupt? Aber egal. Bei meiner FF kann man das) gesucht. Aber leider nichts!“ „Oh, nein.

Vegeto. Nein.“ Trunks nahm mich fester in die Arme. Als ich mich wieder etwas beruhigt hatte fragte ich ihn. „Hast du das mit kleinen Son – Goku* gehört?“ Er nickte mir zu. „Wer tut uns so was nur an? Ich verstehe das nicht.“ „Ich auch nicht!“ sagte Trunks ruhig zu mir. „Aber wir werden beide finden. Das verspreche ich dir.“

Auf einmal flatterte etwas durch das Fenster das immer noch offen war. Ich hob den Zettel auf und lass ihn. „Oh, mein Gott. Nein!“ „Was ist das?“ Ich gab Trunks den Zettel. Er lass ihn auch. Sofort rief er nach seinem Vater und nach seiner Mutter. Beide waren wie der blitz im Zimmer angekommen. „Was ist?“ fragten beide gleichzeitig.

An Prinzessin Kira,

ich habe euren Sohn. Wenn du ihn wieder haben willst komm mit deinem Mann um 16.00 Uhr in denn Wald in der nähe von der Südlichen Hauptstadt. Wenn euch jemand folgt ist euer Sohn tot. Du gehörst mir und keinen anderen. Wenn ich dich habe lass ich deinen Sohn gehen. Dann kann dein Mann mit ihm verschwinden. Dann gehörst du für immer mir. Ich habe dich früher verloren aber jetzt lebst du wieder und gehörst wieder mir.

Prinz Selikas

„Was meint er damit? Ich habe dich früher verloren aber jetzt lebst du wieder und gehörst wieder mir.“ Fragte Vegeta. Keiner sagte was. Er schaute mich an und fragte mich. „Weißt du es?“ „Nein. Ich weiß es nicht.“ „Aber ich weiß es.“ „Wer spricht da?“ Eine Dimensionsspalte öffnete sich und Kairo kam aus ihr raus. „Kairo.“ „Ich weiß wer dein und Prinzessin Sinas Kind entführt hat.“ „Sag schon. WER war es?“ fragte Vegeta ungeduldig. „Es waren Prinz Selikas und Prinz Karakass. Sie waren früher eure Männer als ihr noch lebtet.“ Ich schaute ihn an. „Und warum hast du uns das nie gesagt?“ „Wir fanden es nicht wichtig. Und sie wussten nicht das ihr wieder lebt also sagten wir euch nicht.“ „UND WARUM HABEN SIE MEINEN ENKEL ENTFÜHRT?“ schrie Vegeta ihn an. „Er will Prinzessin Kira wieder für sich haben. So war es für ihn er einzige weg sie zu bekommen. Wir hätten euch gewarnt hätten wir gewusst das er mit bekommen hat das ihr wiedergeboren seit.“ „Und was machen wir jetzt?“ fragte ich ihn. „Am besten ist ihr tut was er sagt. „Nein, dass werden wir nicht. Wer weiß was er mit Frauke tun wird!“ „Ich weiß das es für dich schwierig ist Prinz Trunks. (Ist er ja.) Aber es geht nun mal nicht anders. Wenn ihr es nicht tut wird er die Babys töten. Und anders versuchen Kira zu bekommen.“ „Ich tu es.“ Sagte ich. „Ich werde mein Baby nicht in stich lassen. Aber ohne dich Trunks kann ich das nicht machen!“ „Ich weiß.“ Trunks sah auf den Boden. „Ok, wir machen es. Und ich habe eine Idee. Sie wollen das uns keiner Folgt. Aber wenn Son – Goku sich auf uns Konzentriert, kann er die Momentante Teleportation einsetzen wenn wir die Babys haben. Die Energie muss er ja dann auch spüren wenn wir sie haben. Und dann kommt ihr zu der stelle Teleportiert und dann kann eigentlich nichts passieren, wir bekämpfen sie und dann ist alles in Butter.“ „Das ist eine gute Idee mein Sohn.“ „Aber die sind doch bestimmt so stark wie Sarah und ich. ODER Kairo?“ „Nein sind sie nicht. Bei uns sind die Frauen stärker als die Männer. Ihr werdet sie eigentlich besiegen können.“ „Ok, so machen wir es. Wir haben noch 3 Stunden Zeit. Ich rufe bei Son – Goku an und sage in meine Idee dann fliegst du Vater zu ihm. Ich wette damit das Sarah und Son – Goten die gleiche Nachricht bekommen haben.“

Und so war es auch. Sarah war fassungslos. Aber sie tat es. Sie wusste wenn sie nicht tun würde, würde ihr kleiner Sohn sterben und das wollte sie so wenig wie ich. Sie flogen 1 Stunde später los. Vegeta war schon bei Son – Goku angekommen. Son – Goku Konzentrierte sich die ganze Zeit auf die Auren von Son –Goten und Sarah. Als ich und Trunks die beiden trafen Konzentrierte er sich auf alle vier Auren.

1 Stunde später waren wir in dem Wald angekommen. Wir standen vor einer Höhle. „Noch 10 Minuten !“ sagte Son – Goten. „WO SEIT IHR?“ schrieen Sarah und ich gleichzeitig. „Wir sind hier in der Höhle.“ „Schön das ihr gekommen seit. Die beiden Frauen sollen allein reinkommen.“ „Und was ist mit unseren Babys?“ Keine Angst die bekommt ihr noch. Kommt oder sie sterben.“

Sarah und ich gingen mit einem mulmigen Gefühl im Magen in die Höhle. Kurz nach unserem eintreten verschwand der Höhleneingang und Sarah und ich waren in der Höhle gefangen. Wir gingen noch einige Schritte, als plötzlich eine Falle zu schnappte. Sarah und ich waren in einem großen Käfig gefangen. Der Käfig bewegte sich, so wie eine Art Seilbahn. Auf einmal kamen wir in einen großen Raum. Der Käfig hielt an und wurde durch einen Roboterarm auf den Boden gestellt. Dann ging die Käfigtür auf, Sarah und gingen mit vorsichtigen Schritten heraus und schauten uns um.

Auf einmal spürte ich einen kleinen Piecks am Arm. Ich schaute hin und sah, das ein kleiner Pfeil in ihrem Arm steckte. Weiter konnte ich nicht denken, denn es wurde mir Schlafmittel gespritzt, durch diesen Pfeil und ich schlief sofort ein. Sarah spürte auch einen kleinen stächen in ihrem Arm. Sie schlief auf sofort ein. Bevor wir auf dem Boden aufkamen, packten uns ein paar starke Arme. Diese starken Arme legten brachten uns in einen anderen Raum und legten uns in auf weiche Betten. „Endlich haben wir euch wieder. Ihr gehört jetzt uns.“

Draußen warteten Son - Goten und Trunks. Sie rannten auf die Höhle zu als sie sahen das sie sich schloss. „Was machen wir jetzt?“ „Ich weiß es nicht. Aber wir müssen die anderen irgendwie benachrichtigen.“ „Warte ich habe doch ein Handy dabei. Mal sehen ob es entfang hat.“ Son – Goten schaute auf sein Handy. Und so war es auch. Er hatte entfang. Er rief bei sich zuhause an sagte was passiert ist. „Wir kommen sofort!“ sagte Son – Goku und legte auch schon auf. Son – Goten legte auch auf und da war auch schon Son – Goku mit Vegeta und Son – Gohan. „Wo sind sie?“ fragte Vegeta. „Da in der Höhle.“ „Geht zur Seite!“ „Mach das nicht Vater. Das habe.....“ Aber zu spät. Vegeta feuerte ein Salve Ki – Bälle ab. Als der rauch sich verzogen hat war nicht mal ein Kratzer zu sehen. „Lass das. Das habe ich schon probiert.“ Sagte Trunks. Vegeta antwortete nicht. „Und was machen wir jetzt?“ meldete sich Son – Gohan. „Wir warten was passiert.“ Sagte Son – Goku nur.

Fortsetzung Folgt.....